

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **23 (2010)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

- 6 MEINUNGEN**
- 7 LAUTSPRECHER**
- 8 FUNDE**
- 11 SITTEN UND BRÄUCHE**
- 17 MASSARBEIT**
- 18 TITELGESCHICHTE**
NACH MIR DIE ZUKUNFT
Wie regeln Architekturbüros ihre Nachfolge? Die Chefs berichten, Peter Zumthor und Jacques Herzog im Interview.
- 30 ARCHITEKTUR**
HÄUSERGEDICHTE
Heidi und Peter Wenger zeichnen und dichten über Architektur.
- 32 DESIGN**
DREI MAL REGAL
Drei Designer nehmen Stellung zum Regal.
- 36 LANDSCHAFT**
DER GARTENUNTERNEHMER
Enzo Enea in der Gunst der Schönen und Reichen. Ein Porträt.
- 38 ARCHITEKTUR**
EINE STRASSE BEKENNT FARBE
Zwei Neubauten prägen den Zürcher Rigiplatz.
- 42 DESIGN**
URKNALL MIT KUGEL UND KREIS
Eine Ausstellung erklärt, was Cern-Physiker tun.
- 44 VERKEHR**
FÜSSE VOR
Was will die Begegnungszone? Fussverkehr Schweiz im Interview.
- 48 INGENIEURBAU**
WASSER ZÄHMEN
Brückenbauer Conzett und Zumthor bändigen den Valser Fluss.
- 52 RAUMPLANUNG**
DÜBENDORF OHNE FLIEGER
Politikerinnen sprechen zur Zukunft des Flugplatzes.
- 54 LEUTE**
- 56 SIEBENSACHEN**
- 58 BÜCHER**
- 62 FIN DE CHANTIER**
- 68 RAUMTRAUM**

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Zum Rücktritt von Pierre Keller. Der erfolgreiche Direktor der ECAL sagt, was eine gute Designausbildung ist. Erscheint am 1. September 2010

Editorial **NACHFOLGEN UND INTERNET SCHAUEN**

Was tun Architekten, wenn sie alt werden: arbeiten bis zum Ende. Die Nachfolge regeln? Das ist so eine Sache. Sprechen tut man nicht gerne darüber, denn wird das Lämplein ausgelöscht, ist das Werk fertig. Hochparterre hat dennoch nachgefragt und widmet seine Titelgeschichte den Bräuchen und Sitten in der Nachfolgeregelungen unter Architekten. Und die Reporterinnen und Reporter haben erstaunliche Modelle gefunden. Und Hochparterre selbst? Wir sind wie eine Metzgerei oder eine Gärtnerei. An seinem 65. Geburtstag legte Benedikt Loderer den Griffel auf den Tisch, klappte den Pultdeckel zu und brach auf zu neuen Ufern. Als Verwaltungsratspräsident bleibt er der Firma erhalten und, das wird die Leserinnen und Leser mehr interessieren: als Autor auch. Als Gesellschaftsreporter zum Beispiel schreibt er in dieser Ausgabe die «Leute». Schon früh haben Loderer und ich die Nachfolge geordnet und mich zum Mehrheitsaktionär gemacht. Gut ein Dutzend Jahre habe ich als Verleger und Chefredaktor noch vor mir. Bleibe ich gesund und tragen mich die Hochparterris, so bleibe ich mit Lust am Pult. In dieser Zeit werden zuerst Loderers und dann meine Aktien in die Hände jüngerer Hochparterris kommen. Alles wird anders werden, und alles wird gut, denn das Ziel ist, dass auch künftig das Heft und Verlag denen gehören, die hier arbeiten. Auch von der jüngsten Frau der Firma ist Schönes und Gutes zu melden. Ariane Idrizi hat ihre Lehrabschlussprüfung bestanden und ist nun «eidg. dipl. Kauf-frau erweiterte Grundbildung Kommunikation». Ich gratuliere Hochparterres erster, nun aber nicht mehr Lehrtochter herzlich. *Köbi Gantenbein*



IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Marco Guetg MG, Urs Honegger UH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI
Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Marion Elmer, Zürich; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Ariane Idrizi, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.-*, 2 Jahre CHF 269.-*; Europa 1 Jahr EUR 120.-, 2 Jahre EUR 204.-; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.-* (*inkl. 2,4 % MwSt.)
ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Susanne Stauss und Theres Jörgler